



Einleitung

Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Als Inverkehrbringer hochwertiger Absturzsicherungssysteme sehen wir es als unsere Verantwortung, sichere und nachhaltige Lösungen für unsere Kunden bereitzustellen. Unser Ziel ist es, bis 2035 aktiv zur Reduzierung des ökologischen Fussabdrucks in unserer Branche beizutragen, indem wir auf umweltfreundliche Produkte, optimierte Logistikprozesse und nachhaltige Partnerschaften setzen.

Umweltfreundliche Produkte & Materialien

Nachhaltige Produktionsprozesse beim Hersteller ABS in Deutschland

- Durch modernste Maschinen und verbesserte Fertigungstechniken wird der Materialeinsatz effizient gesteuert.
- Wir unterstützen den Einsatz umweltfreundlicher Produktionsmethoden und bevorzugen Hersteller, die strenge Umweltstandards erfüllen.
- Verpackungsmaterialien werden auf ein Minimum reduziert und durch umweltfreundliche Alternativen ersetzt.
- Produktionsabfälle wie Metallreste werden an spezialisierte Recyclingunternehmen weitergegeben.

Langlebigkeit als Nachhaltigkeitsprinzip

- Unsere Produkte sind auf eine lange Lebensdauer ausgelegt, wodurch Ressourcen geschont und Abfall reduziert wird.
- Durch die korrosionsbeständigen Eigenschaften von Edelstahl und Aluminium müssen unsere Produkte seltener ersetzt werden.
- Wir beraten unsere Kunden zu den langfristig nachhaltigsten Lösungen, um übermässigen Materialeinsatz oder häufige Neuanschaffungen zu vermeiden.
- Mit Wartungsverträgen, regelmässigen Inspektionen und Nachrüstoptionen verlängern wir die Lebensdauer unserer Sicherungssysteme zusätzlich.

Nachhaltige Abfalltrennung & fachgerechte Entsorgung

Systematische Abfalltrennung & verantwortungsvolle Entsorgung

- Wir setzen auf eine konsequente Trennung aller anfallenden Abfälle nach Materialgruppen, um eine möglichst hohe Recyclingquote zu erreichen.
- In unserem Betrieb gibt es klare Trennsysteme für Papier, Karton, Kunststoff, Metall, Holz und Elektronikschrott, damit Wertstoffe effizient recycelt werden können.
- Bei Montageeinsätzen achten unsere Techniker darauf, Verpackungen und Abfälle direkt vor Ort korrekt zu entsorgen oder wieder mitzunehmen.

Reduzierung von Abfallmengen

- Wir arbeiten kontinuierlich daran, unseren Abfallaufwand zu reduzieren.
- Unsere Kunden werden sensibilisiert, Verpackungen korrekt zu entsorgen oder für eine Wiederverwendung zu nutzen.

Energie- & Ressourceneffizienz

Bewusster Umgang mit Energie

Da wir in gemieteten Räumlichkeiten arbeiten, haben wir keine direkte Kontrolle über Heizsysteme oder Solaranlagen. Dennoch setzten wir auf einen energieeffizienten Betriebsalltag, indem wir unseren Energieverbrauch bewusst steuern.

- Energieeinsparungen: Umstellung auf LED-Beleuchtung und Optimierung der Maschinenlaufzeiten zur Reduzierung des Energieverbrauchs.
- Unser Unternehmen bezieht ausschliesslich grünen Solarstrom von der CKW. Damit setzten wir auf eine nachhaltige Energiequelle.
- Wir prüfen kontinuierlich weitere Möglichkeiten, Energie noch effizienter zu nutzen und unseren Verbrauch weiter zu optimieren.

Digitalisierung zur Ressourcenschonung

- Digitale Dokumentationen und Prozesse zur Vermeidung von unnötigem Papierverbrauch. Im Büro sind wir seit 2020 papierlos.
- Wo immer möglich nutzen wir digitale Lösungen für Planungen, Schulungen und Dokumentationen.

Klimaziel & Emissionsbilanzierung

Unser Klimaziel bis 2035

Die ProSafety AG verfolgt das Ziel, ihren CO₂-Fussabdruck bis 2035 deutlich zu senken. Neben der vollständigen Elektrifizierung unserer Fahrzeugflotte und der Nutzung von 100 % zertifiziertem Solarstrom aus der Zentralschweiz setzen wir gezielt auf Transportpartner, die ihre Emissionen messen, reduzieren und transparent kommunizieren.

Wir beziehen aktuell 100 % erneuerbaren Strom, was zu Scope 2 Emissionen von 0,0 Tonnen CO₂e führt. Unsere Scope 1 Emissionen lagen 2024 bei ca. 10,6 Tonnen CO₂e. Der weitere Ausbau unserer E-Flotte ist bereits geplant.

Einfluss auf Heizsysteme

Da wir in gemieteten Gebäuden arbeiten, haben wir keinen direkten Einfluss auf die Heizsysteme. Diese werden daher nicht in unsere Scope 1 oder Scope 2 Bilanz einbezogen.

Nachhaltige Logistik & Transport

Zusammenarbeit mit nachhaltigen Transportpartnern

- Wir arbeiten mit Transportunternehmen, die ihre Transportwege optimieren und so zur Reduzierung von CO₂-Emissionen beitragen.
- Wo möglich, setzen wir auf Sammellieferungen und Routenoptimierung, um unnötige Fahrten zu vermeiden.

Eigene Auslieferungen optimieren

- Bei eigenen Auslieferungen achten wir darauf, Fahrten effizient zu bündeln, um Transportwege zu verkürzen.
- Unser Ziel ist es, bis 2035 unseren CO₂-Ausstoss durch intelligente Routenplanung weiter zu reduzieren.

Eigene Fahrzeugflotte optimieren

 Bis 2035 komplette Umstellung auf E-Fahrzeuge. Zwei vollelektrische Fahrzeuge besitzen wir bereits.

Nachhaltige Verpackung & Versand

- Wir prüfen Möglichkeiten zur Reduktion von Verpackungsmaterial und setzten auf recycelbare Verpackungslösungen.
- Wenn immer möglich wird Verpackungsmaterial wiederverwendet.
- Durch ein konsequentes 4-Augen-Prinzip minimieren wir Fehler und somit auch Materialretouren.
- Unsere Produkte sind so verpackt, dass sie weniger Platz benötigen, was die Transporteffizienz steigert.
- Kunden haben die Möglichkeit, Verpackungsmaterial zurückzugeben oder fachgerecht zu entsorgen.

Mitarbeiter, Sensibilisierung & Arbeitsprozesse

Nachhaltigkeit in Arbeitsprozessen

- Einführung regelmässiger interner Nachhaltigkeitsschulungen für unsere Mitarbeiter.
- Unsere Mitarbeiter werden für umweltbewusstes Verhalten sensibilisiert und ermutigt, nachhaltige Alternativen zu nutzen.
- Wir setzen auf eine langfristige und nachhaltige Zusammenarbeit mit unseren Partnern, Lieferanten und Kunden.

Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz

- Nachhaltigkeit bedeutet auch, dass unsere Mitarbeiter gesund und sicher arbeiten können.
- Wir bieten regelmässige Schulungen zur Arbeitssicherheit und gesundheitsgerechtem Arbeiten an, um Unfälle zu vermeiden und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter zu fördern.
- Wir legen Wert auf Work-Life-Balance und vermeiden unnötige Überstunden.

Weiterbildung & Qualifikation

• Unsere Mitarbeiter haben Zugang zu Fortbildungen in den Bereichen Sicherheitstechnik, Produktwissen und nachhaltige Arbeitsweisen.

• Wir setzen auf interne Weiterentwicklung, um langfristige Karrieren im Unternehmen zu ermöglichen.

Gleichberechtigung & Fairness

- Als Unternehmen legen wir Wert auf eine faire Bezahlung, Chancengleichheit und ein respektvolles Miteinander.
- Diskriminierung hat bei uns keinen Platz!

Transparenz & nachhaltige Partnerschaften

Klare Kommunikation statt aufwendiger Nachhaltigkeitsberichte

Als kleines Unternehmen mit 8 Mitarbeitern sind umfassende Nachhaltigkeitsberichte nicht sinnvoll. Stattdessen setzen wir auf offene Kommunikation, sowohl intern als auch mit unseren Kunden und Geschäftspartnern, um unsere nachhaltigen Massanahmen transparent darzustellen.

Zusammenarbeit mit nachhaltigen Partnern

- Wir arbeiten bevorzugt mit Herstellern und Lieferanten, die ebenfalls Wert auf umweltfreundliche Prozesse legen.
- Unsere langfristigen Partnerschaften mit Produzenten und Logistikunternehmen stellen sicher, dass Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette eine Rolle spielt.

Zertifizierungen & Standards

- Der Hersteller ABS Safety GmbH prüft aktuell eine ISO 14001 Zertifizierung.
- Einsatz von umweltfreundlichen Verpackungsmaterialien mit FSC-Zertifizierung.

Anforderungen an Lieferanten

CSR-Standards für unsere Lieferkette

Wir achten bei der Auswahl unserer Lieferanten und Partner gezielt auf umweltfreundliche Prozesse, faire Arbeitsbedingungen und verantwortungsvolles Handeln entlang der gesamten Lieferkette. Derzeit besteht noch keine schriftlich fixierte CSR-Richtlinie, jedoch bevorzugen wir klar nachhaltige und zertifizierte Partner – insbesondere bei Transporten und der Produktbeschaffung. Eine formelle Richtlinie ist in Vorbereitung.

Second-Party-Audits

Zwar führen wir derzeit keine formellen Second-Party-Audits durch, pflegen jedoch einen engen Austausch mit unseren Hauptlieferanten und behalten uns vor, Prozesse bei Bedarf auch direkt vor Ort zu prüfen – insbesondere im Hinblick auf Qualität und Nachhaltigkeit.

Fazit & Unsere Mission bis 2035

Wir übernehmen Verantwortung für die Umwelt und unsere Branche, indem wir auf nachhaltige Produkte, optimierte Logistik und umweltbewusste Betriebsprozesse setzen. Durch enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern, einen bewussten Ressourcenumgang und eine transparente Kommunikation wollen wir bis 2035 einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten.

Für eine sichere und nachhaltige Zukunft!